
Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung
Band 9/2022

ESG-Kriterien im Underwriting von Rückversicherern

Fabian Lassen, M.Sc. / FCII

ivwKöln

Institut für Versicherungswesen

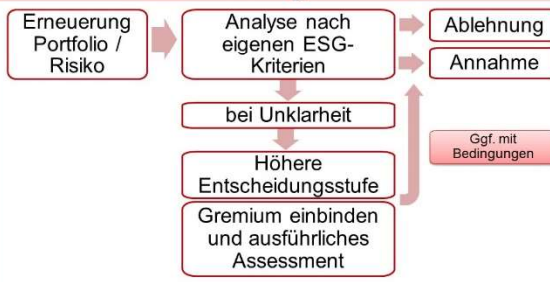
Fakultät für Wirtschafts-
und Rechtswissenschaften

Technology
Arts Sciences
TH Köln

15. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung
Researchers' Corner am 24. Juni 2022

ESG-Kriterien im Underwriting von Rückversicherern

Fabian Lassen, M.Sc. / FCII

Einleitung	Herausforderung für Rückversicherer
› ESG-Kriterien im Investmentsektor verbreitet, zahlreiche Literatur vorhanden › Im EV- Underwriting entwickeln sich Ansätze sukzessive › Für Rückversicherer noch wenig vorhanden	 RVr vereinbart mit EVr einen Rahmenvertrag  innerhalb dessen alle vereinbarten Risiken gezeichnet werden dürfen. RVr beteiligt sich an einem Portfolio mit vielen Risiken. <i>Ausnahme:</i> fakultative Rückversicherungslösungen → jedes Risiko wird einzeln betrachtet Wie werden ESG-Kriterien berücksichtigt?
Relevanz	
› Regulatorische Anforderungen nehmen zu / Reputation › Umweltschäden vermeiden › Menschenrechte stärken (ethische Gesichtspunkte) › Korruption	
Was können Kriterien sein?	
 Environmental • Treibhausgasemissionen • Naturgefahrenrisiken • Umweltverschmutzung • Verlust der Biodiversität • ...	 Social • Menschenrechte • Arbeitsbedingungen • Gesundheitsversorgung • Vermeidung von Sklaverei, Kinderarbeit • ...
	 Governance • Unethische Praktiken • Korruption • Geringe Transparenz • Non-Compliance mit Regulatorik • ...
Informationsbeschaffung	Underwriting Prozess
 Grundlegende Informationen in der Regel verfügbar (Staatsform, politische Stabilität, soziale Gerechtigkeit, Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, etc.)  Zusätzlich können ESG-Ratings von Unternehmen helfen → Qualitative Erkenntnisse werden in einem Score zusammengefasst  Auskunft durch EVr und Transparenz über das gedeckte Portfolio, z.B. Top Risiken	 <pre> Erneuerung Portfolio / Risiko → Analyse nach eigenen ESG-Kriterien → Ablehnung / Annahme bei Unklarheit Höhere Entscheidungsstufe Gremium einbinden und ausführliches Assessment Ggf. mit Bedingungen </pre>
Fazit	
› Wir befinden uns am Anfang einer langen Transformation → proaktive Gestaltung › „Awareness“ für das Thema schaffen und für Transparenz sorgen › ESG-Kriterien als weiteren Aspekt neben dem versicherungstechnischen Risiko betrachten › Über die Zeit Anforderungen für die Zeichnungsentscheidung erhöhen, z.B. zunächst den Informationsbedarf erhöhen, höhere Entscheidungsstufen einführen, Gremien einbinden › Transformation mitgestalten und gemeinsam mit Zedenten, Rückversicherer sowie Makler an marktspezifischen Lösungen arbeiten	
› Wie sehen Sie das Thema? Wie gehen Sie in Ihrem Unternehmen damit um? 	

15. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung Researchers' Corner am 24. Juni 2022

ESG-Kriterien im Underwriting von Rückversicherern

Fabian Lassen, M.Sc. / FCII

Fabian Lassen (M. Sc., FCII) ist als Portfolio Underwriter bei der R+V Re (R+V Versicherung AG) für die Märkte Österreich und Schweiz zuständig. Darüber hinaus ist er Mitarbeiter der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung an der TH Köln.



Das Thema Environmental Social Governance (ESG) wird seit bereits seit einigen Jahren breit diskutiert. Für den Investmentsektor haben sich bereits viele ESG-Kriterien gefunden, aus denen sich Regeln zum nachhaltigen Investieren ergeben (vgl. CFA Institute Research Foundation, 2020). Auch im Bereich Underwriting von Versicherern entwickeln sich die Ansätze weiter (vgl. UN Environment's Principles for Sustainable Insurance Initiative, 2020). Diese sind teilweise jedoch recht wage und beziehen sich oft auf das Geschäftsfeld eines Erstversicherers und weniger auf das eines Rückversicherers. Dennoch nimmt die Relevanz von ESG-Kriterien auch im Underwriting von Rückversicherern weiter zu. Einerseits haben Rückversicherer eine intrinsische Motivation sich mit der Nachhaltigkeit zu beschäftigen, da diese unmittelbar von den Folgen von Naturkatastrophen betroffen sind. Andererseits gibt es auch extrinsische Faktoren wie z.B. ein zunehmendes öffentliches Interesse und steigende aufsichtsrechtliche Anforderungen (vgl. BaFin, 2020). Die österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA) hat zum Beispiel im Jahr 2021 die ESG-Scores für den Gesamtmarkt und für die einzelnen Marktteilnehmer analysiert. Die österreichische Versicherungsbranche kommt demnach auf einen ESG-Score von 73,4 von 100 Punkten (vgl. FMA, 2022).

Die Herausforderung für Rückversicherer besteht darin, geeignete ESG-Kriterien zu identifizieren und in das Underwriting einzubetten. Im fakultativen Underwriting wird jedes Einzelrisiko betrachtet und bewertet, was die Umsetzung aufgrund der höheren Transparenz erleichtert. Den größten Teil des Prämienvolumens nimmt jedoch das Vertragsrückversicherungsgeschäft ein. Hier vereinbaren Erst- und Rückversicherer einen Rahmenvertrag, innerhalb dessen alle vereinbarten Risiken zwischen Erst- und Rückversicherer aufgeteilt werden. Damit beteiligt sich der Rückversicherer an einem mehr oder weniger homogenen Portfolio und hat wenig Informationen über jedes Risiko im Detail (vgl. Liebwein, 2018).

ESG-Kriterien

Es gibt eine Vielzahl verschiedener ESG-Kriterien, die auch das Underwriting betreffen. Manche Kriterien können einfacher berücksichtigt werden als andere. Hier eine Auswahl unterschiedlicher ESG-Kriterien, welche im Underwriting berücksichtigt werden könnten (vgl. UN Environment's Principles for Sustainable Insurance Initiative, 2018):

Environmental

- Treibhausgasemissionen
- Naturgefahrenrisiken
- Umweltverschmutzung (Pollution)
- Verlust der Biodiversität

Social

- Menschenrechte
- Arbeitsbedingungen
- Gesundheitsversorgung

Governance

- Non-Compliance mit Regulatorik
- Geringe Transparenz
- Unethische Praktiken
- Korruption

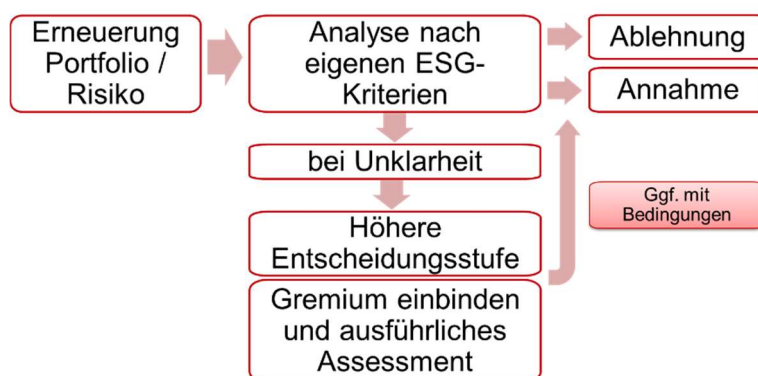
Betrachten wir den Punkt Treibhausgasemissionen: Ein typisches Beispiel hierfür ist der Ausstieg aus der Kohlekraft. Dies lässt sich in der fakultativen Rückversicherung schnell umsetzen. In der Vertragsrückversicherung stehen wir weiter vor dem Dilemma, dass die Kohlekraft je nach Land einen Basisbaustein der Energiegewinnung darstellt. Möchte ein Rückversicherer Kohlekraftwerke und die dazugehörige Wertschöpfungskette ausschließen, müsste dann das Geschäft in den

Ländern eingestellt werden. Betrachten wir die sozialen Gesichtspunkte geht es auch darum, wie die politische Stabilität eines Landes ist und wie Menschenrechte gesichert werden.

Letztendlich können und müssen viele verschiedene Aspekte berücksichtigt und gegeneinander abgewogen werden. Zu Beginn steht dabei die Informationsbeschaffung, zum Teil müssen auch Informationen vorliegen, die bislang nicht notwendig für die Zeichnung waren (vgl. Norton Rose Fulbright, 2021). Grundlegende Informationen wie Staatsform, politische Stabilität, soziale Gerechtigkeit, etc. sind dabei meist zugänglich verfügbar. Herausfordernder wird es bei Informationen, die das Geschäftsmodell eines Erstversicherers und des zu deckenden Portfolios betreffen. Das kann schnell sehr kleinteilig werden und bei einer großen Anzahl an Kunden und Märkten ist eine umfangreiche Analyse mit einem hohen Aufwand verbunden. Als Unterstützung kann auf ESG-Ratings wie von S&P oder AM Best zurückgegriffen werden (vgl. S&P, 2022; AM Best, 2022). Dies kann dabei helfen, da viele qualitative Erkenntnisse zu einem Score zusammengefasst werden. Daneben helfen Informationen und Auskunft durch den Erstversicherer, welche Transparenz über das gedeckte Portfolio schaffen.

ESG-Kriterien im Underwriting-Prozess einbinden

All die gesammelten Informationen bilden neben den versicherungstechnischen Ansätzen im Underwriting eine zusätzliche Entscheidungsgrundlage, ob das Portfolio/ das Risiko gezeichnet wird oder nicht. Dafür kann im Underwriting ein weiterer Prozess implementiert werden bzw. die Zeichnungsrichtlinie wird entsprechend erweitert. Folgendermaßen kann der Prozess aussehen:



Kölner Forschungsstelle Rückversicherung

Der Rückversicherer analysiert das zu deckende Portfolio auf Basis der übermittelten und öffentlich vorhandenen Informationen sowie vorhandener ESG-Ratings. Werden Grenzwerte überschritten kann das Risiko mit Zustimmung durch eine höhere

Entscheidungsstufe gezeichnet werden. Ggf. werden Bedingungen mit der Zeichnungsentscheidung verknüpft.

Es wird schnell deutlich, dass wir uns mit den Fragestellungen rund um die ESG-Kriterien weg von einer reinen versicherungstechnischen Risikobewertung und mehr in Richtung einer Grundsatzentscheidung bewegen. Wie sich die Kriterien auf das Geschäft eines Rückversicherers auswirken, lässt sich heute noch nicht abschätzen. Letztendlich befinden wir uns am Anfang einer langen Transformation, welche wir alle mitgestalten (können). Es beginnt mit dem Schaffen der „Awareness“ und geht dann über zu mehr Transparenz. ESG-Kriterien werden zukünftig vermutlich als weiterer Aspekt neben der versicherungstechnischen Risikobewertung betrachtet. Es kann die Transformation mitgestaltet und gemeinsam mit Zedenten, Rückversicherern sowie Makler an marktspezifischen Lösungen gearbeitet werden.

Die jüngsten Ereignisse in der Ukraine zeigen deutlich, wie sehr das Thema im Fluss ist. War der Kohleausstieg Anfang 2022 noch eine Selbstverständlichkeit, sprechen wir heute wieder über einen temporären Kohleeeinstieg. Klar ist, dass hierfür auch Versicherungsschutz benötigt wird.

Diskussion

- Wie geht man mit alten Verbindlichkeiten im Bestand um, als ESG-Kriterien noch kein Thema waren?

Aktuell wird der Blick stark auf neu gezeichnete Risiken gerichtet. Bereits gezeichnete Risiken werden vertraglich geschützt. Ob es zu einer Neubewertung der Bestände kommen wird, ist derzeit nicht abzusehen. Unter den aktuellen politischen Unsicherheiten kann dies jedoch auch nicht vollständig ausgeschlossen werden.

- Wir sehen eine Umkehr bei der Bewertung von Kriegswaffen und der Kernkraftenergie in Deutschland. Wie kann man im Underwriting mit der derzeit vorherrschenden Volatilität im politischen Umfeld umgehen?

Aufgrund der vielen unterschiedlichen strategischen Ausrichtungen und Geschäftsfelder von (Rück)Versicherern kann hier leider kein einfach zu beachtender Leitfaden gegeben werden. Bei all der Unsicherheit kann jedoch der Blick auf das Wesentliche helfen. Im Fall von (Rück)Versicherung liegt der Fokus auf der Risikotragung und damit auf dem Beitrag zur Resilienzstärkung. Und auch wenn wir kurzfristig mit der politischen Volatilität konfrontiert sind, bleibt das langfristige Ziel der ESG-Kriterien bestehen (z.B. Nachhaltigkeits- und

Klimaziele). Der aktuelle Wandel in der politischen Bewertung von Kriegswaffen und Kernkraftenergie führt uns deutlich vor Augen, wie stark das Thema im Fluss ist.

Bei Fragen oder Anmerkungen wenden Sie sich bitte an Fabian Lassen (fabian_janbert.lassen@th-koeln.de).

Veröffentlichungsverzeichnis der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung

Stand: August 2022

2022

Materne, Stefan (Hrsg.): Jahresbericht 2021 der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 1/2022.

Materne, Stefan (Hrsg.): Annual Report 2021 of the Cologne Research Centre for Reinsurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 2/2022.

Cremer, Frank / Sheehan, Barry / Fortmann, Michael / Arash N., Kia / Mullins, Martin / Murphy, Finbarr / Materne, Stefan: Cyber risk and cybersecurity: A systematic review of data availability, The Geneva Papers on Risk and Insurance - Issues and Practice

Humberg / Christian / Sheehan, Barry / Shannon, Darren / Fortmann, Michael / Materne, Stefan: Diversification and Solvency II: The Capital Effect of Portfolio Swaps on Non-life Insurers, The Geneva Papers on Risk and Insurance - Issues and Practice.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings des Researchers' Corner zur 15. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung 2022. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 3/2022.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings of the Researchers' Corner for the 15th Annual Meeting of the Sponsoring Group Reinsurance 2022. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 4/2022.

Cremer, Frank / Bauer, Dan: Verfügbarkeit und Bewertung von Daten zu Renewal Rights, in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 17 | 2022.

Cremer, Frank / Sheehan, Barry / Fortmann, Michael / Mullins, Martin / Murphy, Finbarr: Cyber exclusions: An investigation into the cyber insurance coverage gap, in: Séamus Dowling, Michael Lang, Ruth Lennon: Cyber Research Conference 2022- Ireland (Cyber-RCI) (im Erscheinen).

Cremer, Frank / Materne, Stefan: Das Cyber-Kumulsrisiko In: Institut für Versicherungswesen (Hrsg.): Risiko im Wandel als Herausforderung für die Versicherungswirtschaft, Springer Verlag (im Erscheinen).

Cremer, Frank: Grenzen des (Rück-) Versicherungsschutzes – Eine Analyse der Ausschlüsse der Cyber-Bedingungen. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 5/2022.

Dirks, Jörg: Retrozession innerhalb einer ESG-konformen Geschäftsausrichtung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 6/2022.

Joniec, Robert: Klassische RV-Platzierungen und -Auktionen – Wir wissen, dass wir nichts wissen. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 7/2022.

Koch, Wolfgang: Berücksichtigung von Klimawandelszenarien im ORSA. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 8/2022.

Lassen, Fabian: ESG-Kriterien im Underwriting von Rückversicherern. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 9/2022.

Wang, Lihong: Die Entwicklung chinesischer Online-Versicherungen im Jahr 2022. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 10/2022.

Winkler, Erik: Insurance Capital Standard (ICS). Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 11/2022.

Cremer, Frank: Limits of (re)insurance cover – An analysis of exclusions of cyber-conditions. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 12/2022.

Dirks, Jörg: Retrocession within an ESG-compliant business orientation. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 13/2022.

Joniec, Robert: Classic reinsurance placements and auctions – We know that we know nothing. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 14/2022.

Koch, Wolfgang: Accounting for climate-change scenarios in the ORSA. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 15/2022.

Lassen, Fabian: ESG criteria in reinsurer underwriting. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 16/2022.

Wang, Lihong: Developments in Chinese Online Insurance 2022. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 17/2022.

Winkler, Erik: Insurance Capital Standard. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 18/2022.

2021

Materne, Stefan (Hrsg.): Jahresbericht 2020 der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 1/2021.

Materne, Stefan (Hrsg.): Annual Report 2020 of the Cologne Research Centre for Reinsurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 2/2021.

Fortmann, Michael: Versicherungsschutz für Ansprüche aus § 64 Satz 1 GmbHG in der D&O-Versicherung, jurisPR-VersR 1/2021, Anmerkung 1.

Rohlf, Torsten / Sebralla, Fabienne: Prüfung der Solvabilitätsübersicht, <https://solvency-kompakt.de/content/pruefung-der-solvabilitaetsuebersicht>.

Fortmann, Michael: Aufrechnungserklärung als Versicherungsfall in der D&O-Versicherung, jurisPR-VersR 2/2021, Anmerkung 2.

Fortmann, Michael: Versicherungsschutz von Ansprüchen aus § 64 Satz 1 GmbHG a.F. in der D&O-Versicherung, jurisPR-HaGesR 2/2021, Anmerkung 6.

Fortmann, Michael: Betriebsschließungsversicherung – neues Haftungspotenzial für Versicherungsvermittler? R+s 2021, S. 121-128.

Fortmann, Michael: Umfang des Deckungsschutzes im Rahmen der Berufshaftpflichtversicherung für Rechtsanwälte, jurisPR-VersR 4/2021, Anmerkung 1.

Winkler, Erik / Cremer, Frank: 18. Kölner Rückversicherungs-Symposium: Rückversicherung 2021 – Was sind die politischen / regulatorischen Rahmenbedingungen?, in: Die VersicherungsPraxis (VP), 6/2021, S. 40-42.

Fortmann, Michael: Betriebsschließungsversicherung – Anmerkung zu LG Flensburg, Urteil vom 17.12.2020 – 4 O 143/20, COVuR 2021, S. 158.

Fortmann, Michael: Die Prospekthaftungsversicherung, r+s 2021, S. 245.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings des Researchers' Corner zur 14. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung 2021. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 3/2021.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings of the Researchers' Corner for the 14th Annual Meeting of the Sponsoring Group Reinsurance 2021. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 4/2021.

Cremer, Frank: Verfügbarkeit und Standardisierung von Daten zu Cyber Risiken. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 5/2021.

Dirks, Jörg: Silent Cyber in der Rückversicherung – Herausforderung und Chancen. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 6/2021.

Joniec, Robert: Allokationsmechanismus RV-Markt – Die Schattenseite des Traditionellen. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 7/2021.

Koch, Wolfgang: Einschätzung des BaFin Merkblattes zu Nachhaltigkeitsrisiken im Risikomanagement. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 8/2021.

Lassen, Fabian: Einsatz von Auktionen zur Platzierung von Rückversicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 9/2021.

Pütz, Fabian: RV-Aspekte von Ökosystemen im Bereich Automotive & Mobility. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 10/2021.

Wang, Lihong: COVID-19 Impact on Chinese (Re)Insurance Industry. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 11/2021.

Cremer, Frank: Availability and standardisation of data on cyber risks. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 12/2021.

Dirks, Jörg: Silent Cyber in Reinsurance – Challenges and Opportunities. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 13/2021.

Joniec, Robert: The reinsurance market as allocation mechanism – The shadow side of the traditional. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 14/2021.

Koch, Wolfgang: Assessment of the BaFin Guidance Notice on Dealing with Sustainability Risks in Risk Management. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 15/2021.

Lassen, Fabian: Use of auctions for reinsurance placement. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 16/2021.

Pütz, Fabian: Reinsurance aspects of ecosystems in the automotive and mobility field. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 17/2021.

Wang, Lihong: Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die chinesische Erst- und Rückversicherungswirtschaft. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 18/2021.

Dirks, Jörg: Cyberrisiken in der Rückversicherung – Versicherbar auf parametrischer Basis und durch künstliche Intelligenz?, in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 21 | 2021, S. 673-677.

Kaya, Hüseyin, Röpke, Romina, Rohlf, Torsten (2021): Eine vergleichende Analyse von Solvenzquoten und Ratings – Update 2021, in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 24 | 2021, S. 787-792.

Heep-Altiner / Maria, Rohlf / Torsten: Die Bewertung von Klimarisiken bei Schaden-/Unfallversicherern, Assekurata-Newsletter 69/2021.

2020

Materne, Stefan (Hrsg.): Jahresbericht 2019 der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 1-2/2020, 2. Auflage.

Materne, Stefan (Hrsg.): Annual Report 2019 of the Cologne Research Centre for Reinsurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 2-2/2020, 2. Auflage.

Fortmann, Michael: Rechtliche Gefahren für Manager im Zusammenhang mit Cybervorfällen, in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 9 | 2020, S. 273 – 276.

Fortmann, Michael: Managerhaftung und deren Deckung in Zeiten des Coronavirus SARS-CoV-2, in: juris PraxisReport Versicherungsrecht (jurisPR-VersR) 5 | 2020 Anmerkung 2

Fortmann, Michael: Betriebsschließungsversicherungen in der Coronakrise, in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 10 | 2020, S. 300

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings des Researchers' Corner zur 13. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung 2020. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 3/2020.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings of the Researchers' Corner for the 13th Annual Meeting of the Sponsoring Group Reinsurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 4/2020.

Dietmann, Manuel: Präventive Sanierungsplanung bei Versicherungsunternehmen. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 5/2020.

Dirks, Jörg: Cyberrisiken in der Rückversicherung – Versicherbar auf parametrischer Basis und durch künstliche Intelligenz? Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 6/2020.

Joniec, Robert: Kapital ist fungibel, der Markt wird effizienter – Doch wie valide sind Forschungsergebnisse? Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 7/2020.

Koch, Wolfgang: Entwicklung der Sovereign Cat Pools in Schwellen- und Entwicklungsländern. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 8/2020.

Lassen, Fabian: Environmental Social Governance – Ein Blick auf die Rückversicherer. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 9/2020.

Pütz, Fabian: RV-Aspekte von Produktrückrufen im Automobilbereich. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 10/2020.

Dietmann, Manuel: Preventive recovery planning for insurance companies. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 11/2020.

Dirks, Jörg: Cyber risks in reinsurance – Insurable on a parametric basis and through artificial intelligence? Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 12/2020.

Joniec, Robert: Capital is fungible, the market is growing more efficient – But how valid are research results? Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 13/2020.

Koch, Wolfgang: Trend in sovereign cat pools in emerging and developing economies. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 14/2020.

Lassen, Fabian: Environmental social governance – A look at the reinsurer. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 15/2020.

Pütz, Fabian: Reinsurance aspects of product recalls in the automobile sector. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 16/2020.

Wang, Lihong: China's Belt and Road Initiative (BRI) – Its impact on the global (re)insurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 17/2020.

Materne, Stefan (Hrsg.): Die Rückversicherung nach HIM. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 18/2020.

Pütz, Fabian / Materne, Stefan: Transfer von Naturkatastrophenrisiken von Schwellenländern über Cat-Bonds (I.), in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 15-16 | 2020, S. 499-503.

Fortmann, Michael: Coronakrise und Betriebsschließungen – noch kein Ende der Unsicherheit in Sicht, in: Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadenrecht (VersR), 17 | 2020, S. 1073-1081.

Pütz, Fabian: Das Risiko von Produktrückrufen im Zeitalter von vernetzten automatisierten Fahrzeugen, in: Versicherungspraxis (VP), 9/2020, S. 17-22.

Pütz, Fabian / Materne, Stefan: Transfer von Naturkatastrophenrisiken von Schwellenländern über Cat-Bonds (II.), in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 17 | 2020, S. 532-538.

Fortmann, Michael: Managementhaftung und Eigenschadenabsicherung – Eine gute Kombination für Manager?, in: Neue Juristische Wochenschrift (NJW), 42 | 2020, S. 3064 – 6068.

Fortmann, Michael: Organhaftung und Versicherungsschutz bei Ansteckungsrisiken, in: Arbeitsschutz in Recht und Praxis, 12 | 2020, S. 384-386.

Fortmann, Michael: Betriebsschließungsversicherung – ein Update, in: recht und schaden (r+s), 12 | 2020, S.665 – 675.

2008 – 2019

Die Veröffentlichungen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung der Jahre 2008-2019 finden Sie unter https://www.th-koeln.de/wirtschafts-und-rechtswissenschaften/veroeffentlichungen-der-forschungsstelle-rueckversicherung_36137.php

Impressum

Diese Veröffentlichung erscheint im Rahmen der Schriftenreihe „Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung“. Eine vollständige Übersicht aller bisher erschienenen Veröffentlichungen findet sich am Ende dieser Publikation.

Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 9/2022
ISSN 2567-6652.

Lassen, Fabian: ESG-Kriterien im Unterwriting von Rückversicherern

Schriftleitung / editor's office:

Prof. Stefan Materne, FCII

Lehrstuhl Rückversicherung
Chair of Reinsurance

Direktor der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung
Director of the Cologne Research Centre for Reinsurance

Institut für Versicherungswesen /
Institute for Insurance Studies

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften /
Faculty of Business, Economics and Law

Technische Hochschule Köln /
Cologne University of Applied Sciences

Gustav Heinemann-Ufer 54
50968 Köln / Cologne
Germany

Mobile +49 171 7789 265
Mail stefan.materne@th-koeln.de
Web www.th-koeln.de

Gutachter / reviewer:

Ingo Wichelhaus

Vorstand BVZL International
Executive Board, BVZL International

Mobile + 49 171 5642 673
Mail ingo.wichelhaus@bvzl.de

August 2022